

Welttrends 74

von Franz-Karl Hitze

Von 40 bewaffneten Konflikten auf der Welt ist im jüngsten Heft der »Zeitschrift für internationale Politik« die Rede: Sri Lanka, Kaschmir, Tschad, Tschetschenien, Somalia usw. Die Autoren benennen Ursachen und unterbreiten Überlegungen für dauerhafte Lösungen. Hans Joachim Gießmann verweist darauf, daß die meisten Kämpfe der öffentlichen Wahrnehmung entrückt sind. Dafür genüge schon »ein eingefrorener Zustand des Nicht-Krieges und mangelndes Vertrauen in die zügige Erreichbarkeit eines stabilen Friedens«. Christian Wagner analysiert den Kaschmir-Konflikt, Matthias Basedau die Lage im Tschad, Norbert Ropers die vier Kriege in Sri Lanka. Juri Morosow warnt vor der Gefahr einer neuen Konfliktzone in der Arktis.
(fkh)

* WeltTrends 74, 144 Seiten, 8 Euro. Bezug: WeltTrends, c/o Universität
Potsdam, August-Bebel-Str.89, 14482 Potsdam, E-Mail:
bestellung@welttrends.de